



Ergebnisniederschrift vom 28. Runden Tisch am 13.03.2013

Anwesend:

VS I, Wendelsteinstraße:
 VS II/III, Gluckstraße:
 VS IV, Brunnenstraße: Fr. Dung (Lotsin)
 VS V, Parsdorf: Fr. Schoeppe (EB)
 RS Vaterstetten: Fr. Rötzer-Doll (L), Fr. Mehrl (L);
 Humboldt-Gymnasium: Fr. Breitenbach-Grill (Schulpsychologin)
 Andere Einrichtungen und Fr. Strobl (Regierung Obb.)
 Gäste:
 Lokale Agenda 21: Fr. Schneider-Maxon, Moderation und Protokoll
 Entschuldigt: Brauns, Cordruwisch, Freund, Frühwald, Pillau, Renz, Riebesell, Strauss, Wendrich

Termine/To do:

Wenn nicht komplett angegeben, informieren Sie sich bitte zeitnah über Datum, Uhrzeit und Ort in den Medien oder auf der Website des NETZWERKS.

immer	Schulgebäudesituation: Bitte selbst und zahlreich bei der Gemeindeverwaltung nachfragen und an Sitzungen teilnehmen!
18. April 2013 19:30 Uhr	Vortrag Fr. Sieber AKL zu Teilleistungsstörungen: Legasthenie/Dyskalkulie (Breitenbach-Grill, Schneider-Maxon)
25. April 2013	Aktion „Boys' und Girls' Day 2013“ ab der 5. Klasse
6. Juni 2013	Vortrag Rainer Richard: „Social Media: Datenschutz vs. Datensammler“ (Schneider-Maxon)
? Juli 2013	? Medientraining für Schüler, Lehrer, Eltern von Klicksalat.de, Kabierske
1. Oktober 2013	29. Runder Tisch der Initiative NETZWERK Schule
Herbst 2013	Lions' Seminar (Renz, Mehrl)
Sommer 2014	Mediatorentreffen der Schulen (Mehrl, Renz, bitte weitere Beteiligung)

TOP 1: Begrüßung, Protokoll, Gäste

Frau Schneider-Maxon begrüßt Teilnehmer und Gäste des 28. Runden Tisches und stellt kurz die Ziele des Netzwerks vor. Das Protokoll/die Niederschrift des 27. Runden Tisches wird akzeptiert.

TOP 2: Vorstellungsrunde

In der Vorstellungsrunde stellen sich die Anwesenden mit Name, Funktion und evtl. Nennung des Interesses am Netzwerk vor. Die Runde war relativ klein, da viele Netzwerker wegen Parallelveranstaltungen dieses Mal verhindert waren.

TOP 3: Berichte der Themengruppen

KONFLIKTBEWÄLTIGUNG, KONFLIKTPRÄVENTION, vertreten durch Renz (HumGym), Mehrl (RSV);/ Frau Renz berichtete beim letzten RT, dass Streitschlichter Ausbildungstermine im Februar und April 2013 geplant sind. In Vorbereitung der **Lions Quest Seminare** werden Inhalte und Termine von Fr. Renz und Fr. Mehrl vereinbart. Als Termin ist Herbst 2013 angedacht. Dies muss noch innerhalb des Netzwerks und mit dem Lions' Club abgeklärt werden.

Für die Streitschlichter der unterschiedlichen Schulen soll wieder ein Treffen organisiert werden. Allerdings wird das erst im Sommer 2014 stattfinden (Beyer, Mehrl, Renz). Herr Gar (neu) betreut als „geteilter“ Sozialpsychologe sowohl die Streitschlichter des Gymnasiums als auch der Realschule.

SCHULART ÜBERGREIFENDE GESPRÄCHE, vertreten durch Dung, Mehrl, [Weitere Mitglieder der Gruppe sind: Pickelmann, Anderl-Schottner, Gantke]

Die Schul-„Kleeblätter“ sind aktiv. Beteiligt sind Gymnasium, Realschule und Mittelschule. Die Funktion der „Kleeblätter“ ist, den Übertritt in weiterführende Schulen zu erleichtern, Lehrstoff und Notenschlüssel zu vergleichen. Hospitation, Schnupperbesuche und Lehrplanaustausch finden regelmäßig statt (Dung). Allerdings war bei den Schnupperbesuchen keine Unterrichtsbeteiligung möglich, es wurden nur Schulhausführungen angeboten.

Für die Schülerhospitation wird deshalb vorgeschlagen, die besuchende Klasse in Gruppen einzuteilen und in jeweils eine Fachstunde (z.B. Englisch, Mathematik) in die Zielschule (RS, HumGym, MS) zu senden. Damit wird die Hospitation organisatorisch einfacher, reale Unterrichtssituation ist gewährleistet und es wird vermieden, dass zu viele Schülerinnen und Schüler in eine Klasse kommen.

ELTERNSCHULE vertreten durch Breitenbach-Grill, *Renz, Freund*

Der Vortrag zu **Legasthenie/(Dyskalkulie)** von Fr. Sieber, Legasthenie Bayern e.V., ist am **18. April 2013** um 19:30 Uhr im Pfarrsaal, Wendelsteinstraße (Breitenbach-Grill, Schneider-Maxon)

Fr. Strobl berichtet über den Vortrag von Prof. Winterhoff in Poing: „Lasst Kinder wieder Kinder sein“

Medienkompetenz

Ob das Humboldt Gymnasium eine Vortragsreihe mit „Klicksalat“ (siehe klicksalat.de) vereinbar hat, ist nicht bekannt.

Achtung: Änderung des Termins: Vortrag **Rainer Richard am 6. Juni 2013**, „**Social Media: Datenschutz vs. Datensammler**“ (Schneider-Maxon); als Veranstaltungsort wird die Realschule nachgefragt.

GANZTAGSSCHULE [Mitglieder *Gantke, Fölller.*]

In der VS IV Brunnenstraße wird geprüft, ob eine Ganztagsklasse eingerichtet werden kann. Die Mittel dafür wurden erhöht. In der Realschule gibt es Angebote zur Nachmittagsbetreuung. Der Ganztagsbetrieb war aus Raummangel bisher nicht möglich. Die Bedarfsermittlung läuft, um die Planung weiter voran zu bringen. *Die Ganztagsklasse in der Grundschule Gluckstraße läuft gut. Eine **gebundene, gymnasiale Ganztagsklasse** ab Klasse 5 ist eingeführt. Der Unterricht ist rhythmisiert und dauert bis 16:15 Uhr*

FÖRDERVEREINE *Freund, Wendrich.* [Weitere Mitglieder: *Fölller, Lorenz*]

Die Mitglieder der Fördervereine treffen sich einmal im Schuljahr um Ideen auszutauschen und Termine abzugleichen. Grundsätzlich können die Fördervereine Gelder von der Arbeitsagentur erhalten, insbesondere für Aktivitäten zur beruflichen Orientierung.

TOP 4: Kurze Pause mit Mineralwasser und Keksen zur Kommunikation und Vereinbarung gemeinsamer Aktionen

TOP 5: Berichte, Pläne, weitere Aktionslinien

Schulhausentwicklung:

Die Gemeinderäte haben sich vor Ort bei Anderen über moderne Schulen informiert. Um den Vaterstettener Neubau sowohl Energie effizient, nachhaltig, optimal Brand geschützt und sicher zu erstellen, als auch den geforderten neuen Wegen der Wissensvermittlung gerecht zu werden, lässt sich die Gemeinde von der Agentur Lern-Landschaft beraten. Zudem wurde nochmals betont, alle zukünftigen Nutzer in die Planung ein zu beziehen.

Für die Schulen II/III ist ein Neubau geplant, VS I soll wohl mindestens weitere 5 Jahre bestehen bleiben.

TOP 4: Organisatorisches und Hinweise

Die Zusammenfassung der **Termine und eventueller „To do“ Punkte** finden Sie im „Kasten“ am Beginn des Ergebnisprotokolls. Das Info-Faltblatt vom März 2013 für das Netzwerk wurde verteilt und steht auf der Website. Es sollte weitere PR-Arbeit erfolgen.

Klassenpaten: Mittlerweile gibt es an fast allen VS Klassenpaten, insgesamt 16 Personen. Außerdem werden auch Lesepaten über das MGH organisiert.

Mentoren, Coaching und Bewerbungstraining: Herr Gerrits ist Kontaktperson, er wird zum nächsten Runden Tisch eingeladen werden. Seine E-Mail: c.h.gerrits@t-online.de

Inklusion besteht in den **Schulen VS I, VS IV, VS V.**

Weitere Angebote:

Dokumentationsfilm „Geheimnis guter Schulen“ kann ausgeliehen werden (Frühwald).

Fortbildung bzgl. Inklusion: Wie erstelle ich einen Förderplan? (Frühwald)

Nächster Termin: Der **29. Runde Tisch** findet statt am **Dienstag, 1. Oktober 2013, 20:00 Uhr**, wie immer in der Mensa des Humboldt-Gymnasiums.

Bei **zwischenzeitlichem Kontaktwunsch** wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die jeweilige Person oder an mich. Alle E-Mail-Adressen finden Sie im Adressfeld des E-Mail- Rundbriefs, mit dem dieses Protokolls verschickt wurde.

Ende gegen 21:30 Uhr.

Dank an Sie alle für Ihr Engagement!

Vaterstetten, 25. März 2013,

Ihre

Ute Schneider-Maxon

ute_maxon@hotmail.com

Abkürzungen: FV: Förderverein; VS: Volksschule; MS: Mittelschule; EB: Elternbeirat; RS oder RSV: Realschule Vaterstetten; MGH: Mehrgenerationenhaus; NWS: Initiative NETZWERK Schule, RT: Runder Tisch.